

WEIHNACHTSWERKSTATT

DAS SIND DIE GEWINNER DES GEWINNSPIELS VON HAZ UND NP



Glückliche Gewinner: Andrea Krimling (sitzend, von links). Elea Pahls und Uwe Schneider mit Verkaufsleiter Patrick Bludau (hinten).



Glückliche Gewinner: Verkaufsleiter Patrick Bludau (links) überreicht Laura Eicke und Thomas Legge ihre Preise.

Gewinner Textilien



1. Platz: Laura Eicke (Hemmingen) 23,1 Prozent



2. Platz: Christiane Neuber-Neiweiser (Hannover) 15,8



3. Platz: Ursula Mülleck (Hannover) 10,2

Gewinner Basteleien



1. Platz: Andrea Krimling (Hagenburg) 8,2 Prozent



2. Platz: Angelika Mensing (Lehrte) 7,3



3. Platz: Johanna Wutschke (Garbsen) 4,3

Gewinner Bilder



1. Platz: Uwe Schneider (Langenhagen) 16,9 Prozent



2. Platz: Sophie Hoffmann (Hannover) 13,5



3. Platz: Merle Queisner (Hannover) 11,2

Die Leser zeigen jede Menge Kreativität

In vier Kategorien wurden mehrere Hundert Kunstwerke eingereicht / Thomas Legge gewinnt Flusskreuzfahrt

Ein bisschen fasziniert war Thomas Legge schon. Wie viele Menschen aus der Region Hannover für die „Weihnachtswerkstatt“, das große Mitmach- und Gewinnspiel der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung und der Neuen Presse, ihre künstlerischen Talente gezeigt hatten, beeindruckte den 62-Jährigen sehr. „Ich selber habe zwei linke Hände, daher finde ich es toll, wenn die Leute künstlerisch so etwas hinbekommen“, sagte er.

Tatsächlich hatten sich in der Vorweihnachtszeit sehr viele Menschen daran gemacht, ihre Kunstwerke für die Rubriken Textilien, Basteleien und Bilder sowie eine gesonderte Kinderwertung zu erstellen. Mehrere Hundert Einsendungen haben uns erreicht – und sogar mehrere Tausend Leserinnen und



„Bisher habe ich bei Kreuzworträtseln ein- oder zweimal einen Buchpreis und einmal auch 50 Euro gewonnen, aber so etwas Tolles noch nie.“

Thomas Legge, Gewinner der Flusskreuzfahrt

Leser der beiden Tageszeitungen sowie der Wochenblätter der Madsack Mediengruppe in der Region Hannover haben anschließend für ihre Lieblingskunstwerke abgestimmt. Unter ihnen war auch Legge, der danach das Glück hatte, unter allen Teilnehmern als Gewinner einer Flusskreuzfahrt ausgelost

zu werden. Den Preis konnte er jetzt gemeinsam mit den Siegern der vier Kategorien im Haupthaus der Madsack Mediengruppe in Hannover entgegennehmen.

Für den Vertriebsmitarbeiter in der Kfz-Branche ging mit dem Gewinn ein kleiner Traum in Erfüllung. „Ich habe

schon lange mit dem Gedanken gespielt, mal eine Flusskreuzfahrt zu machen“, sagte er – und konnte sein Glück kaum fassen. „Bisher habe ich bei Kreuzworträtseln ein- oder zweimal einen Buchpreis und einmal auch 50 Euro gewonnen, aber so etwas Tolles noch nie.“ Immerhin geht es für Legge und eine Begleitperson bei der Reise im Wert von 3000 Euro, die unser Partner Nicko Cruises zur Verfügung gestellt hat, unter dem Motto „Moderne trifft Romantik“ acht Tage lang auf Main, Rhein und Mosel bis nach Straßburg und Cochem.

Tannenbäume begeistern

Zu den Kunstwerken, für die Legge Anfang dieses Jahres bei der großen

Abstimmung seine Stimme abgegeben hatte, gehörten auch die Tannenbäume der 17-jährigen Laura Eicke. „Die haben mir auf Anhieb richtig gut gefallen“, sagte der Gewinner, der seinen Preis wie Eicke (1. Platz Textilien), Andrea Krimling (1. Preis Basteleien), Uwe Schneider (1. Preis Bilder) und Elea Pahls (1. Preis Kinderwertung) aus den Händen Patrick Bludaus, dem neuen Verkaufsleiter der Madsack Medien Hannover, entgegennehmen konnte. Die Gewinner der 2. und 3. Plätze erhalten ihre Gewinne auf dem Postweg. Und im kommenden Winter, da ist Thomas Legge ganz sicher, wird er wieder mitmachen, wenn es darum geht, die schönsten Kunstwerke der „Weihnachtswerkstatt“ zu wählen.

Gewinner Kinderwertung



1. Platz: Elea Pahls (Uetze) 14,7 Prozent



2. Platz: Emily Gundelach (Hannover) 8,6



3. Platz: Ida Weyhe (Hannover) 6,9

Wir bedanken uns bei allen Künstlern, die bei der Weihnachtswerkstatt dabei waren, und freuen uns auf die dritte Auflage im Winter.



Ein ganzer Wald für die Tiere

Die Planungen laufen schon auf Hochtouren. Welche Freundinnen und Freunde zu dem ganz besonderen Zoo-Besuch mitkommen dürfen, den Elea Pahls in der Kinderwertung gewonnen hat, das hat die Siebenjährige schon genau festgelegt. Und natürlich auch, dass ihr Zwillingbruder Jannes mit dabei sein wird, wenn es im Zoo einen Tag lang darum gehen wird, bedrohte Tierarten und ihre „Superkräfte“ zu entdecken. Da passt es prima, dass ihre prämierten Kunstwerke den Titel „Weihnachtsbäume für die Tiere im Wald“ trugen. Gemeinsam mit Oma und Opa hatte Elea die Materialien selbst im Wald in Uetze gesammelt und daraus die bunten Tannenbäume gebastelt. Zunächst schmückten sie als Adventsgesteck den Weihnachtstisch bei Oma, später wurden sie noch in der ganzen Familie verschenkt. Und zudem gewann Elea, deren Lieblingstiere Vögel und Pferde sind, dann auch noch den 1. Preis in der Kinderwertung mit ihren Kunstwerken.



Mit neuem Handy nach Ecuador

Für Laura Eicke begann ihre große Leidenschaft schon vor acht Jahren. Das damals neunjährige Mädchen lernte in der Jugendpflege das Nähen. „Seitdem ist es mein Hobby“, erklärt die Schülerin, die mit ihren Tannenbäumen aus Baumwollstoff den 1. Preis in der Kategorie Textilien gewann. „Gemacht habe ich sie für den Weihnachtsmarkt in Hildesheim und für einen Basar an der Humboldtschule“, sagt die inzwischen 17-Jährige, die jetzt selbst dabei ist, anderen ihre Leidenschaft näherzubringen: Vor zwei Jahren absolvierte sie eine Jugendgruppenleiter-Ausbildung und bringt nun ihrerseits Kindern das Nähen bei. Für ihren Preis, einen 200-Euro-Gutschein für den Expert Technikmarkt in Langenhagen, hat Eicke übrigens eine ganz konkrete Verwendung. „Ich fliege bald für zwei Monate zu einem Schüleraustausch nach Ecuador und will mir ein neues Handy kaufen“, verrät sie.



Tee trinken für schöne Sterne

Wer im Freundeskreis von Andrea Krimling keinen Tee mag, der hat ein kleines Problem. Denn Tee gehört bei ihr aus einem ganz praktischen Grund fast immer dazu: Die 54-Jährige bastelt aus den Papiertüten, in denen die Teebeutel verpackt sind, wunderschöne Weihnachtssterne. „Zunächst haben Freunde damit angefangen, die Sterne zu basteln“, erzählt die Hagenburgerin. „Dann bin ich auch infiziert worden.“ Und so wurde in der Familie, im Freundeskreis und im Büro im vergangenen Jahr flüßig Tee getrunken. Denn der Bedarf ist groß: 16 Tüten benötigt Krimling für einen der Sterne, von denen sie insgesamt 80 Stück gebastelt hat. Gelohnt hat es sich allemal, denn mit ihren Kunstwerken, die je nach Teehersteller farblich völlig unterschiedlich aussehen, gewann sie den 1. Preis in der Kategorie Basteleien. Und über den 200-Euro-Gutschein für das Stanze Gartencenter freute sie sich sehr. „Wenn man ein Haus und einen Garten hat, kann man so etwas immer gebrauchen“, sagte Krimling.



Zeichnen als Art der Meditation

Die Inspirationen für seine Bilder findet Uwe Schneider immer wieder an der frischen Luft. „Ich fahre sehr gerne mit dem Rad oder gehe spazieren“, verrät der 65-Jährige. „Dabei kommen mir dann die Ideen.“ Und die Umsetzung hat für Schneider dann sogar noch eine überaus beruhigende Wirkung. „Ich zeichne schon immer sehr gerne, das ist für mich eine Art Meditation“, erklärt der Langenhagener. Vor allem bis zu seinem Renteneintritt war es eine sehr zeitaufwändige Form der Meditation. Denn für eines seiner detailstarken Wimmelbilder benötigt er nach eigenen Angaben etwa 100 Stunden. „Für das erste Bild habe ich so bestimmt fünf oder sechs Jahre gebraucht, weil ich damals noch gearbeitet habe“, sagt Schneider, der mit seinem Bild, auf dem Schweine in einer winterlichen Altstadt sehr menschlichen Vergnügungen nachgehen, den 1. Preis in der Kategorie Bilder gewann. Als Gewinn erhielt er dafür einen 200-Euro-Gutschein für Möbel Hesse.